



# 2025 / 2026

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR

## KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIOUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld  
Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



## Liebe Gemeinde,

wir leben in einer Zeit, in der so vieles ungewiss ist, einer Zeit, die so viele als dunkel und düster wahrnehmen. Der Blick auf eine scheinbar aus den Fugen geratene Welt nährt diese Wahrnehmung: Kriege in Europa und im Nahen Osten, politische Spannungen, die zunehmen, eine polarisierte Gesellschaft. Viele spüren eine wachsende Angst vor dem, was kommt – wirtschaftlich, ökologisch, gesellschaftlich. Die Hoffnung auf klärende Worte bleibt unerfüllt, stattdessen hören wir Lärm und gegenseitige Schuldzuweisungen. Statt Orientierung verlieren wir uns oft im Nebel widersprüchlicher Meinungen und Sorgen.

Ja, die Dunkelheit heute ist nicht nur eine Metapher – sie ist real spürbar: in den Nachrichten, auf den Straßen, manchmal in unseren Familien, in den Kirchen, im eigenen Herzen. Inmitten all dessen feiern wir Advent: das Warten auf Gottes Kommen. Es ist ein anderes Warten. Kein passives Hoffen, dass *schon irgendwie alles gut wird*, sondern ein bewusstes, gespanntes Ausrichten auf das Licht, das wirklich tragen kann. Das Licht, das Gerechtigkeit bringt, wo Unrecht herrscht – und Heil, wo Wunden klaffen. Gott spricht uns durch den Propheten Maleachi ein solches Hoffnungs-Bild zu:

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (Mal 3,20)



Hier ist nicht nur von einem neuen Morgen die Rede, sondern von der Sonne der Gerechtigkeit. Einer Sonne, die nicht nur Licht bringt, sondern gleiche Würde und gleiches Recht für alle. Nicht nur Wärme, sondern Wohlergehen und Erlösung. Diese Sonne steht für Jesus Christus, das Licht der Welt. Im Advent bereiten wir uns auf seine Ankunft vor – damals in Bethlehem, heute in unserem Leben und einst in ewiger Herrlichkeit. Sein Kommen ist mehr als ein schönes Ritual in dieser Zeit, es ist die Antwort Gottes auf die Dunkelheit der Welt. Advent ist die Verheißung: Die Welt bleibt nicht, wie sie

ist. Gottes Heil ist unterwegs. Wie eine wärmende, schützende Sonne breitet Gott seine heilenden Flügel über uns aus. Nicht als Belohnung für Perfekte, sondern als Verheißung für alle, die sich nach ihm sehnen.

Advent heißt dann auch: Wir leben im Zwielficht zwischen Verheißung und Erfüllung. Aber das Licht ist schon am Horizont. Die Dunkelheit ist nicht ewig. Die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen und mit ihr kommt Heil – für die Welt, für unsere Gemeinden, für jede und jeden von uns.

Ihr Pfr. Christian Wedow

Foto: Erwin Wodicka

### Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre der Advent und was wäre das Weihnachtsfest ohne seine Lieder?

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Hoch-Zeit der Lieder und des Singens. Überhaupt ist das gemeinsame Singen aus unserem kirchlichen Leben nicht wegzudenken.

In dieser Advents- und Weihnachtszeit passiert etwas Besonderes: Wir sind gemeinsam mit vielen evangelischen Christinnen und Christen auf dem Weg zu einem neuen Evangelischen Gesangbuch. Im Advent 2028 soll es fertig sein und in unseren sächsischen Kirchgemeinden eingeführt werden.

Jetzt – von Advent 2025 bis Frühjahr 2026 – wird es erprobt. Zunächst nur mit einigen Auszügen, also mit Texten und Liedern aus fünf Rubriken. Gedruckte Probeexemplare erhalten circa 40 Kirchengemeinden in Sachsen, die sich für die intensive Erprobung beworben hatten und ausgewählt wurden.

Unser Kirchspiel ist nicht darunter – aber auch wir und alle interessierten Einzelpersonen können mitmachen! Es gibt verschiedene digitale Möglichkeiten, das neue Gesangbuch auszuprobieren: Die Erprobungslieder stehen im App- bzw. Playstore als E-Paper „Gesangbuch Online“ zur Verfügung – kostenpflichtig für einmalig 7,99 € aufgrund der Rechteverwertung. Für Mitarbeitende und Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren der Kirchgemeinden ist das Material zum Beispiel zum Erstellen von Liedblättern und zur Verwendung in Gottesdiensten außerdem als Digitalprodukt unter

**[www.gesangbuch.de](http://www.gesangbuch.de)** erhältlich.

Wer mehr erfahren möchte, findet weitere Informationen auf der kostenfreien Singplattform zum neuen Evangelischen Gesangbuch unter

**[www.mitsingen.de](http://www.mitsingen.de)**. *Martina Hergt*



### Adventsliedersingen mit Liedern aus dem Erprobungsband des neuen Evangelischen Gesangbuchs

**FREITAG, 12.12. | 19:00 | GEMEINDESAAL DER EMMAUSKIRCHE**

Wir tönen und klingen uns mit Herz und Stimme in diese Adventszeit ein. Gemeinsam singen wir bekannte und neue Adventslieder aus dem Erprobungsband des neuen Evangelischen Gesangbuchs.

Kirchenmusikerin Martina Hergt und Pfarrer Christian Wedow geben Ein- und Ausblicke in das neue Gesangbuch. Glühwein, Tee und alkoholfreier Punsch stehen als wohltuender Balsam für die Stimme bereit. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen und laden herzlich ein!



### Personalmeldungen

Liebe Gemeinde, leider müssen wir an dieser Stelle darüber informieren, dass sich bislang niemand um eine unserer beiden vakanten Gemeindepädagogenstellen beworben hat, ein Problem, welches wir mit zahlreichen Gemeinden unserer Landeskirche teilen – auch aufgrund des Fachkräftemangels.

*Pfr. Christian Wedow*

### Dank an Luise Kind

Liebe Gemeinde, im September endete die Dienstzeit von Luise Kind auf der dritten Gemeindepädagogenstelle. Versuche, sie weiter zu beschäftigen – trotz Verlustes der dritten Gemeindepädagogenstelle zum 31.12.2024 – scheiterten an rechtlichen Vorgaben!

Wir bedauern das ausdrücklich, da wir mit Luise Kind eine kompetente und engagierte Mitarbeiterin verlieren. An dieser Stelle danke ich ihr – auch im Namen des Kirchspiels – für ihren sehr guten und kollegialen Dienst bei uns und wünsche ihr Gottes Segen.

*Pfr. Christian Wedow*

### Information zum anstehenden Strukturprozess „Kirche im Wandel“ in unserer Landeskirche

Unsere Kirche steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen, begrenzter finanzieller Mittel und gesellschaftlicher Veränderungen stellt sich die Frage: Wie kann die Kirche auch in Zu-

kunft lebendig, glaubwürdig und tragfähig bleiben? Mit dem Prozess „Kirche im Wandel – Wege gestalten für das Kommende“ will die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens diese Herausforderungen aktiv annehmen. Ziel ist es, nicht aus Angst vor dem Rückgang zu handeln, sondern aus Vertrauen und Hoffnung heraus neue Wege zu finden.

Eine von der Kirchenleitung eingesetzte Arbeitsgruppe hat dazu erste Überlegungen vorgelegt. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie:

- Wie können kleinere Ortsgemeinden gestärkt werden?
- Welche Strukturen brauchen wir, um kirchliches Leben lebendig und tragfähig zu gestalten?
- Wie lassen sich Haupt- und Ehrenamt neu denken und sinnvoll verbinden?
- Welche Formen von geistlicher Gemeinschaft und Verkündigung brauchen wir heute – und morgen?

Bis Ende 2025 sollen konkrete Handlungsempfehlungen entstehen. Alle Informationen und den Zwischenbericht finden Sie auf dieser Website:

[www.kirche-im-wandel.org](http://www.kirche-im-wandel.org)

Als Kirchspiel sind wir Teil dieses Weges. Lassen Sie uns gemeinsam fragen, was Kirche in unserer Zeit braucht – im Vertrauen darauf, dass Gott uns darin begleitet.

*Pfr. Christian Wedow*

### Kirchenvorstandswahl und Wahl zur Kirchgemeindevertretung

Am **13. September 2026** finden im Kirchspiel die Wahlen zum Kirchenvorstand und zu den Kirchgemeindevertretungen statt. Im Artikel auf Seite 25 finden Sie erste ausführliche Informationen von Pfarramtsleiter Christian Wedow dazu. *Die Redaktion*



Grafik: Reichert

#### Vorsitzender

Christoph Pertzsch  
Tel. 0177 / 388 21 89  
[christoph.pertzsch@gmx.de](mailto:christoph.pertzsch@gmx.de)

#### Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow  
Tel. 0176 / 97 72 41 83  
[christian.wedow@evlks.de](mailto:christian.wedow@evlks.de)

#### Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr

- Donnerstag, 4. Dezember
- Montag, 12. Januar
- Dienstag, 3. Februar
- Mittwoch, 4. März

# Kirchgemeinde-vertretungen

## Ansprechpartner

### Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912  
Stellvertretung: Ekkehardt Malgut  
0341 / 651 78 02

### Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Vorsitz: Tobias Krüger  
Stellvertretung: Kai Schumann

### Paunsdorf

Vorsitz: Pfr. Dr. Christian Wedow  
Stellvertretung: Hannelore Abelmann

### Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22  
Stellvertretung: Conny Kohl

## Termine

Baalsdorf-Mölkau:  
01.12. | 02.02.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld:  
Termine werden noch festgelegt

Paunsdorf:  
01.12. | 23.01. | 06.02.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:  
16.12. | 20.01. | 24.02.

# Freud und Leid

## Getauft wurden

Thea Salomé Möller  
aus Sellerhausen

Eugenio Armando  
aus Sellerhausen

Eliana Armando  
aus Sellerhausen

Rohama Dorina Armando  
aus Sellerhausen

## Aufnahmen und Wiederaufnahmen

Selamawit Bedlu Daba  
aus Sellerhausen

Gert Manfred Hagemeister  
aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Bestattungen nur in der gedruckten Ausgabe.



Foto: Lotz

# Jubiläen

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren Jubilaren!

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe.

*Gern veröffentlichen wir auch Ihren Geburtstag in unseren Kirchennachrichten. Dafür benötigen wir eine schriftliche Zustimmung. Die entsprechenden Datenschutzformulare liegen in den Pfarrbüros bereit. Die Veröffentlichung erfolgt im Einklang mit Art. 6 Abs. 1e DSGVO.*



Foto: Anja Lehmann

Zu den folgenden besonderen Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein.

<b>4. DEZEMBER</b> Donnerstag	BEGEGNUNGSCAFÉ MIT ADVENTSBASTELN 15:00   GEMEINDESAAL PAUNSDORF   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>5. DEZEMBER</b> Freitag	NIKOLAUSKONZERT DER SCHÜLER DER MUSIKSCHULE JOHANN SEBASTIAN BACH LEIPZIG 17:00   KIRCHE SOMMERFELD   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>5. DEZEMBER</b> Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT, MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30   EMMAUSKIRCHE   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>5. DEZEMBER</b> Freitag	SPIELEABEND 19:00 - 22:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5   Weitere Informationen auf Seite 25
<b>7. DEZEMBER</b> Sonntag	SELLERHÄUSER ADVENTSLICHT UND ADVENTSMUSIK 14:30 - 17:00   PLATZ VOR DER EMMAUSKIRCHE 17:00   EMMAUSKIRCHE   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>12. DEZEMBER</b> Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT, MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30   EMMAUSKIRCHE   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>12. DEZEMBER</b> Freitag	OFFENES ADVENTSLIEDERSINGEN 19:00   GEMEINDESAAL EMMAUSKIRCHE   Weitere Informationen auf Seite 3
<b>14. DEZEMBER</b> Sonntag	3. PAUNSDORFER ADVENTSMARKT UND ADVENTSMUSIK MIT DEM HGB-CHOR AB 14:00   GEMEINDESAAL UND GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF 16:00   GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF   Weitere Informationen auf Seite 9
<b>14. DEZEMBER</b> Sonntag	ADVENTSMUSIK DES KIRCHENCHORES ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD 17:00   KIRCHE SOMMERFELD
<b>18. DEZEMBER</b> Donnerstag	KONZERT „STILLE ZEIT“ 19:30   KIRCHE HIRSCHFELD   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>19. DEZEMBER</b> Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT, MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30   EMMAUSKIRCHE   Weitere Informationen auf Seite 8
<b>19. DEZEMBER</b> Freitag	VOKALMUSIK ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT MIT „KLANGGEWANDT“ 19:00   KIRCHE ENGELSDORF   Weitere Informationen auf Seite 9
<b>20. DEZEMBER</b> Samstag	ADVENTSANDACHT MIT DEM „PROJEKTCHOR ALESIIUS-KIRCHSPIEL“ UND DEM „LEIPZIGER ORATORIENCHOR E.V.“ 17:00   EMMAUSKIRCHE   Weitere Informationen auf Seite 10

<b>21. DEZEMBER</b> Sonntag	ANDACHT MIT ADVENTSLIEDERSINGEN 14:00   KIRCHE ENGELSDORF   Weitere Informationen auf Seite 9
<b>21. DEZEMBER</b> Sonntag	WEIHNACHTSLIEDERSINGEN MIT DEM „PROJEKTCHOR ALESIUS-KIRCHSPIEL“ 17:00   KIRCHE BAALSDORF   Weitere Informationen auf Seite 10
<b>31. DEZEMBER</b> Mittwoch	DA PACEM DOMINE - GOTTESDIENST ZUM JAHRESAUSKLANG MIT DER BAND OSTLICHT 17:00   EMMAUSKIRCHE
<b>5. JANUAR</b> Montag	VIGIL - ABENDANDACHT ZUR NACHT VOR DEM EIPHANIASTAG 19:30   KIRCHE HOLZHAUSEN   Weitere Informationen auf Seite 22
<b>16. JANUAR</b> Freitag	SPIELEABEND 19:00 - 22:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5   Weitere Informationen auf Seite 25
<b>27. JANUAR</b> Dienstag	NACHBARSCHAFTSCAFÉ 14:00 - 17:00   GEMEINDESAAL PAUNSDORF   Weitere Informationen auf Seite 13
<b>30. JANUAR</b> Freitag	KONFIRMANDEN-RÜSTZEIT (ANMELDUNG BEI PFARRER SCHIRMER) 30.01. - 01.02.   WINFRIEDHAUS DIPPOLDISWALDE   Weitere Informationen auf Seite 24
<b>1. FEBRUAR</b> Sonntag	ALESIUS KUNTERBUNT: „NEUBEGINN“ 10:00 - 13:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5   Weitere Informationen auf Seite 23
<b>8. FEBRUAR</b> Sonntag	KANTATENGOTTESDIENST MIT J. S. BACHS „ICH BIN VERGNÜGT MIT MEINEM GLÜCKE“ 10:00   KIRCHE BAALSDORF   Weitere Informationen auf Seite 10
<b>14. FEBRUAR</b> Samstag	ANDACHT FÜR VERLIEBTE UND PAARE (ANMELDUNG BEI PFARRER SCHIRMER) 16:00   KIRCHE HOLZHAUSEN   Weitere Informationen auf Seite 22
<b>20. FEBRUAR</b> Freitag	SPIELEABEND 19:00 - 22:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5   Weitere Informationen auf Seite 25
<b>24. FEBRUAR</b> Dienstag	NACHBARSCHAFTSCAFÉ 14:00 - 17:00   GEMEINDESAAL PAUNSDORF   Weitere Informationen auf Seite 13
<b>6. MÄRZ</b> Freitag	WELTGEBETSTAG 16:00   PFARRHAUS BAALSDORF 18:00   GEMEINDESAAL SOMMERFELD 18:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5   Weitere Informationen auf Seite 10



## Einladung zum Adventsbasteln und Wichteln

DONNERSTAG, 04.12. | 15:00 | GEMEINDESAAL  
PAUNSDORF

Im Rahmen des Begegnungscafés freuen wir uns auf Sie und Familien mit Kindern, die in der Adventszeit gerne basteln und wichteln. Eine feine Kaffeetafel lädt zur Stärkung ein. Anmeldung erwünscht bei Frau Abelmann  
Tel. 0162 / 34 59 541

## 22-Minuten-Pause im Advent 2025

FREITAG, 05.12./12.12./19.12. | 18:30  
EMMAUSKIRCHE

Drei Angebote zum Innehalten mit Musik-Gebet-Stille-Wort Ruhe, Besinnlichkeit, Zeit zum Innehalten – das erhoffen wir uns in der Adventszeit. Häufig aber erleben wir, dass gerade im Advent Momente der Stille oft noch rarer gesät sind als sonst. Statt innezuhalten stecken wir fest im Adventstrubel. Wir jonglieren die Termine für nahe Weihnachtsfeiern und Familientreffen, stürzen uns in überfüllte Kaufhäuser, um Geschenke für unsere Lieben zu finden. Wir laden Sie daher herzlich in die Emmauskirche ein, um einige Minuten Adventsruhe und geistliche Einkehr zu finden.

Wir freuen uns auf Sie! *Martina Hergt und Christian Wedow*

## Nikolauskonzert

FREITAG, 05.12. | 17:00 | KIRCHE SOMMERFELD

Wir laden ein zum traditionellen Nikolauskonzert der Schüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig in der Sommerfelder Kirche.

SONNTAG, 07.12. | 17:00  
EMMAUSKIRCHE

Bei der diesjährigen Adventsmusik am 2. Advent wirken wieder alle musikalischen Gruppen aus der Emmauskirche mit: Kurrenden, Jugendchor, Kantorei, Orchester, Flötensextett und Veeh-Harfen. In einer besinnlichen Stunde erklingen bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören. Herzliche Einladung!

## Adventsmusik

Sellerhäuser Adventslicht und  
Angebote des Fördervereins der Emmauskirche

SONNTAG, 07.12. | 14:30 | EMMAUSKIRCHE

Auch in diesem Jahr findet vor dem Hauptportal der Emmauskirche wieder ein kleiner, aber feiner Adventsmarkt statt – das Sellerhäuser Adventslicht.

Wie immer tun sich Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen und organisieren dieses Angebot ehrenamtlich. Auch der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. ist mit einem vielfältigen Angebot dabei. Der Kirchturm wird geöffnet, und sicher findet sich das eine oder andere

weihnachtliche Geschenk für den Gabentisch im Sortiment des Fördervereins.

Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie alle Engagierten, die dieses besondere Angebot möglich machen! Alle Spenden und Einnahmen des Fördervereins kommen zu 100 % dem Bau- und Denkmal Emmauskirche zugute. Wer am 2. Adventssonntag keine Zeit hat vorbeizuschauen, kann bereits am **1. Advent** (nach dem Gottesdienst) das breite Angebot des Fördervereins nutzen.



## stille Zeit

DONNERSTAG, 18.12.  
19:30

KIRCHE HIRSCHFELD

Wir laden ein zum Konzert von Jana Stefanek mit ihrem Programm „stille Zeit“, begleitet von Stefan Weyh und Norbert Roth. Es bietet Raum zur Besinnung in der hektischen Zeit.

ANDACHT  
MUSIK

**stille Zeit** \*

Jana Stefanek - Gesang  
Stefan Weyh - Alphorn & Harfe  
Norbert Roth - Gitarre

Do., 18. Dez. 2025 - 19.30 Uhr  
**KIRCHE HIRSCHFELD**



## Save the date! Gottesdienst *spezial*

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmaus- oder Genezarethkirche oder einfach mal ganz (wo)anders feiern.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

**SONNTAG, 14.12. | 10:00 | GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF**

Wir feiern einen Adventslieder-Gottesdienst im Kerzenschein mit Lebkuchen.

**SONNTAG, 14.12. | 16:00 | GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF**

Wir feiern im Rahmen des Paunsdorfer Adventsmarktes eine geistliche Abendmusik mit dem Chor der Hochschule für Graphik und Buchdruck unter der Leitung von Christopher Peyerl.

**SAMSTAG, 20.12. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE**

Wir feiern eine Adventsandacht mit Weihnachtsliedersingen.

**NEUJAHRSTAG, 01.01. | 16:00 | GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF**

Wir feiern einen Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang.

**SONNTAG, 01.02. | 10:00 | GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF**

Alesius Kunterbunt macht mit dem Thema „Neubeginn“ Station bei uns.

## Adventsliedersingen Engelsdorf

**SONNTAG, 21.12. | 14:00**

**KIRCHE ENGELSDORF**

Endlich ist es wieder so weit: die Vielzahl der wunderbaren Adventslieder kann kräftig und fröhlich gesungen werden. Aber die Zeit dieser schönen, oftmals liebgewonnenen Lieder ist im Kirchenjahr immer so kurz. Darum muss man sie besonders intensiv nutzen und auskosten! Wer das gern möchte, ist ganz herzlich eingeladen. Hier sollen bei einer kleinen Andacht viele Adventslieder erklingen und außerdem sind Wunschlieder herzlich willkommen!



Vokalensemble  
Klanggewandt

**FREITAG, 19.12.**

**19:00**

**KIRCHE ENGELSDORF**

Das Vokalensemble Klanggewandt bietet 8-stimmige Vokalmusik zur Advents- und Weihnachtszeit. Es erklingen Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und bekannte Weihnachtslieder in neuen Sätzen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## 3. Paunsdorfer Adventsmarkt

**SONNTAG, 14.12. | 14:00 | GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF**

## Adventsmusik adventsmarkt

**ab 14:00 Adventsmarkt  
16:00 Uhr Adventsmusik**



mit dem Chor der Hochschule  
für Grafik und Buchkunst  
unter der Leitung  
von Christopher Peyerl



**Gemeindesaal & Kirche Paunsdorf  
So 14.12.2025**

**3.ADVENT**

[www.kirchspiel-leipzig.de](http://www.kirchspiel-leipzig.de)

Herzlich laden wir ein zum 3. Adventsmarkt in und um die Paunsdorfer Genezarethkirche. Von 14 bis 16 Uhr wird es ein buntes Treiben mit vielen Angeboten und Mitmachaktionen geben. Honig, Kerzen und kleine Geschenke gibt es zu kaufen, Glühwein, Bratwürste und Kuchen zu kosten, Basteleien und kleine Gestecke selber herzustellen. Um 16 Uhr beschließt die Adventsmusik in der Kirche den Adventsmarkt.

Unterstützt wird die Kirchgemeinde vom Paunsdorfer Quartiersmanagement. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Seien Sie herzlich eingeladen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

*Die Kirchgemeindevertretung Paunsdorf*

## Projektchor Weihnachtsliedersingen

SAMSTAG, 20.12. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE

SONNTAG, 21.12. | 17:00 | KIRCHE BAALSDORF

Herzliche Einladung zum nächsten Projektchor anlässlich eines Offenen Weihnachtsliedersingens am 4. Adventswochenende! Der Projektchor wird am **Dienstag, 9.12. und am Dienstag, 16.12., jeweils 19 - 21.00 Uhr** im Gemeindehaus Baalsdorf mit Kantorin Victoria Uhle proben. Wir singen alte und neue Weihnachtslieder und wagen uns auch an schwedische Weihnachtslieder. Das Publikum wird ebenfalls die Gelegenheit bekommen, Weihnachtslieder zu singen. Am Samstag, 20.12. wird im Konzert zusätzlich der **Leipziger Oratorienchor** unter der Leitung von Victoria Uhle mit adventlicher Chormusik zu hören sein. Anmeldungen für den Projektchor bitte an [victoria.uhle@alesius.de](mailto:victoria.uhle@alesius.de).

## Ein Weihnachtsspiel von Erwachsenen für Erwachsene

HEILIGABEND, 24.12.

15:00 | KIRCHE BAALSDORF

17:00 | EMMAUSKIRCHE

Im Mittelpunkt steht der Stall von Bethlehem mit Maria, Josef und ihrem neugeborenen Sohn Jesus, den Hirten und den Weisen aus dem Morgenland. Die Geschichte wird aus der Perspektive derjenige erzählt, die im Stall zu Hause sind: Ochse und Esel. Diese beiden Tiere sind über die Besucher zunächst gar nicht erfreut, zeigen sich jedoch am Ende verständiger, als wir es von ihnen annehmen. *C. Bemann & P. Kohl*

## Musikalische Christnacht im Kerzenschein

HEILIGABEND, 24.12. | 22:30

EMMAUSKIRCHE

Das Licht Hunderter Kerzen am späten Heiligabend in der Emmauskirche, weihnachtliche Musik von Chor und Instrumenten, Lesungen, Worte, Stille - für viele stellt sich in dieser Atmosphäre die Stimmung ein, die man sich im trubeligen Advent oft sehnlich wünscht. „Hodie Christus natus est“ tönt es in ruhigen, altvertrauten Melodien – und Weihnachten kann beginnen ...

## Kantatengottesdienst

SONNTAG, 08.02. | 10:00

KIRCHE BAALSDORF

Am 8. Februar findet um 10 Uhr in der Baalsdorfer Kirche ein Kantatengottesdienst statt. Es erklingt die von Johann Sebastian Bach eigens für diesen Sonntag geschriebene Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ BWV 84 mit Musiker:innen der Musikalischen Komödie Leipzig und dem Baalsdorfer Kirchenchor.

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein besonderer Gottesdienst! Er weitet den Blick für die Welt. Entsprechend seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf das Leben und den Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Der Weltgebetstag 2026 findet wie immer am ersten Freitag im März statt. Im kommenden Jahr ist das der 06. März. Diesen Tag haben christliche Frauen aus Nigeria vorbereitet. Auch in unserem Kirchspiel finden aus diesem Anlass wieder Gottesdienste im Rahmen von Länderabenden mit vielen Informationen und landestypischen Speisen statt. Für die Gemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf wird der Abend erstmalig im Gemeindehaus in der Juliusstraße stattfinden. Seien Sie dabei!

*Beate Villmann*


**Weihnachtsliedersingen**

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Projektchor!  
Gemeinsam singen wir alte und neue Weihnachtslieder.

**PROBEN PROJEKTCHOR**  
Dienstag, 9.12. & Dienstag, 16.12.  
19:00 – 21:00 Uhr im Gemeindesaal Baalsdorf

**KONZERTE** (Eintritt frei)  
**Samstag, 20.12., 17:00 Uhr** · Emmauskirche · mit Andacht  
Leipziger Oratorienchor  
Projektchor Alesius-Kirchspiel

**Sonntag, 21.12., 17:00 Uhr** · Kirche Baalsdorf  
Projektchor Alesius-Kirchspiel

Leitung: Victoria Uhle

Bitte melden Sie sich vorher bei Kantorin Victoria Uhle an: [victoria.uhle@alesius.de](mailto:victoria.uhle@alesius.de)

## Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“

FREITAG, 06.03.

16:00 | PFARRHAUS BAALSDORF

18:00 | GEMEINDESAAL

SOMMERFELD

18:00 | GEMEINDEHAUS

VOLKMARSDORF,

JULIUSSTRASSE 5

(MIT BAND OSTLICHT)



Textübertragung nach Maleachi 3,20

Ich aber, spricht Gott,  
sage euch allen, die meinem Wort  
Folge leisten, werden sehen:  
Die Sonne wird für sie aufgehen  
über ihrer Tage Plage!

Freude wird den engen Stall  
öffnen und sie überall  
hinausgehen lassen, ausgelassen  
an diesem Tage, wie die Kälber  
auf die saftige Weide selber.

Textübertragung nach 5.Mose/Deuteronomium 6,5

Gott will eins sein mit ... mir.  
Gott will mein sein -, ihr!

Mein ganzes Herz liebe ... Ihn –  
Mit ganzen Willen  
Und aller Kraft für ...  
„Sie“  
Die Liebe!

Es gibt keinen größeren Herrn über uns!



Textübertragung nach 5.Mose/Deuteronomium 26,11

Fröhlich sollst du sein,  
dich an allem freu'n,  
was der Herr, dein Gott  
dir gegeben hat,  
(dem Guten, was war im Spiele),  
dir und deiner Familie!



Der jeweilige Monatspruch der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellese ist für Uwe Fröhlich immer wieder ein Anlass, sich intensiv mit dem biblischen Wort auseinanderzusetzen. In einem kreativen Prozess sucht er nach einer zeitgemäßen Übertragung in Wort oder Bild. Wir freuen uns, dass wir an diesem Prozess teilhaben dürfen und danken Uwe Fröhlich, dass er uns seine poetischen Ausführungen zur Verfügung stellt. Ihre Kirchgemeinde

## Baalsdorf-Mölkau

### JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

### FRAUEN-DONNERSTAG | im Pfarrhaus Baalsdorf

Donnerstag, 05.02. 19:30 Uhr

Gespräche über Gott, unsere Welt, uns – eine biblische Textpassage als Einstieg oder ein Thema

## Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

### MELODIE UND RHYTHMUS | R. Mendt (01577 / 25 15 228)

Dienstag, 13.01., 10.02. jeweils 18:30 Uhr  
im Gemeindesaal Sommerfeld

Bewegung zu Musik, mal schnell, mal langsam, das tut Leib und Seele gut. Und wenn es nicht auf Anhieb klappt, wird herzlich gelacht und dann probieren wir's noch einmal. Unsere Gruppe ist offen für Männer und Frauen jeden Alters.

### FRAUENTREFF SOMMERFELD | U. Ulbricht

Samstag, 29.11. 18:00 Uhr (Adventsfeier der Gemeinde)  
Dienstag, 27.01., 24.02. jeweils 18:30 Uhr,  
im Gemeindesaal Sommerfeld

Wir sind Frauen, deren Kinder größtenteils das Haus schon verlassen haben. Aber wir sind noch zu jung, um uns schon zu den Senioren zu zählen. Singen, beten, Themen besprechen, basteln, Tee trinken, gemeinsam lachen und feiern – alles ist möglich. In unserer Gemeinde sind wir auch über unsere Treffen hinaus engagiert. Wir freuen uns über neue Gesichter.

### ÄLTERNABEND | Fam. Maul, Fam. Krüger

Montag, 01.12., 12.01., 02.02., 02.03. jeweils 20 Uhr  
im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,  
Engelsdorfer Str. 298

Wir bieten ein Angebot für Erwachsene im Alter von circa 25 bis 45 Jahren. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Eltern oder auch Nicht-Eltern, die Lust auf Gemeinschaft, anregende Gespräche über Gott und die Welt haben, gern lachen, feiern, spielen, singen und dabei neue Leute bei einem abwechslungsreichen Programm kennenlernen wollen.



## Paunsdorf

### GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Monatliche Treffen zu Glaubens-und Lebensfragen – Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

### NACHBARSCHAFTSCAFÉ | D. Kiffner

27.01. und 24.02. jeweils 15 bis 17 Uhr,  
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Es wird wieder herzlich zum Nachbarschaftscafé eingeladen – jeden letzten Dienstag im Monat. Wie immer gibt es einen Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen, Geschichten und Lieder.

### BEGEGNUNGSCAFÉ | H. Abelman

4. Dezember (siehe Seite 8)  
und ab 2026 jeden 2. Donnerstag im Monat  
jeweils 15 bis 16:30 Uhr,  
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Wir laden herzlich ein zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Tee in unseren Gemeindesaal.

## Sellerhausen-Volkmarsdorf

### GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,  
Termine und Orte bitte erfragen!

Wir sind Menschen über 50, die gern miteinander im Gespräch bleiben. Wir treffen uns einmal monatlich, um uns über Fragen des Glaubens, kulturelle Themen oder Alltagsfragen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Einmal im Jahr fahren wir auf Rüstzeit. Wir sind offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

### FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Pause im Dezember  
Mittwoch, 07.01., 21.01., 04.02., 25.02. jeweils 20 Uhr  
Samstag, 10.01., 07.02.

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten.

Hauskreis für Familien mit großen und kleinen Kindern – Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücke und mehr ...  
(Wir Eltern sind zwischen 36 und 46 Jahre alt.)

### MÄNNER-DIENSTAG |

W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Adventspause im Dezember  
Dienstag, 27.01., 24.02. jeweils 19 Uhr  
im Gemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5  
(i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)

Einmal im Monat „Gespräche über Gott in der Welt“ - Männer unterschiedlicher Generationen, beruflicher und persönlicher Erfahrungen, Sichten auf Kirche und Spiritualität. Dazu ein gemeinsamer Imbiss, ein thematischer Schwerpunkt, Begegnung, oft ein Gast, das geistliche Wort auf den Weg und die Freiheit, einfach dazu kommen zu können.

VERANSTALTUNGEN IN DEN  
SENIORENHEIMEN**SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF**  
**ANDACHTEN**

KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG

**DONNERSTAG, 11.12. 15:00 UHR****CARITAS-ALTENPFLEGEHEIM**  
**ST. GERTRUD**  
**GOTTESDIENSTE**

ALTHENER STR. 16A, 04319 LEIPZIG

**DONNERSTAG, 11.12., 08.01., 12.02. JEWEILS 10:00 UHR****HAUS TILIAHOF**  
**LEIPZIG-ENGELSDORF**  
**ANDACHTEN**

RIESAER STR. 108, 04319 LEIPZIG

**DONNERSTAG, 15.01. 10:00 UHR****ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS**  
**GOTTESDIENSTE**

ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG

**SONNTAG, 14.12., 04.01., 01.02., 01.03. JEWEILS 10:30 UHR****Baalsdorf-Mölkau****SENIORENKREIS I G. Hanß (0341 / 60 11 042)**Mittwoch, 10.12., 14.01., 11.02. jeweils 14:30 Uhr  
im Pfarrhaus Baalsdorf (jeder zweite Mittwoch im Monat)

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, mit uns über biblische und weltliche Themen, mit wechselnden Referenten, zu diskutieren. Wir sind ein gemischter Kreis zwischen 60 und 90 Jahren. Während der Kaffeepause an der festlich gedeckten Tafel gibt es Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen.

**Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld****SENIORENKREIS SOMMERFELD I U. Ulbricht**Mittwoch, 17.12. (Adventsfeier), 28.01., 25.02.  
jeweils 14:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld  
Bitte bringen Sie im Dezember wieder einen kleinen  
Dekoartikel aus Ihrer Weihnachtsstube mit.

Wir sind ein Kreis aus Frauen und Männern ab 70. Bei einem ausführlichen Kaffeetrinken ist viel Zeit für Gespräche. Dabei werden auch die letzten Fußballergebnisse ausgewertet. Dann beschäftigen wir uns mit einem Thema. Auch das Singen und Beten findet seinen Platz. Wir sind offen für Interessierte.

**FRAUENNACHMITTAG ENGELSDORF I U. Ulbricht**Mittwoch,  
03.12. (Adventsfeier, Wichtelpäckchen nicht vergessen),  
07.01. (im Anschluss Vorbereitung  
des Gottesdienstes am 1. Februar),  
04.02. jeweils 15 Uhr  
im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,  
Engelsdorfer Str. 298

Unser Kreis ist aus dem ehemaligen Mütterkreis hervorgegangen. Jetzt sind wir alle jenseits der 65. Einmal im Monat treffen wir uns und beschäftigen uns mit einem Thema. Aber auch der Austausch über die Dinge des alltäglichen Lebens, Singen, Beten und gelegentlich Feiern kommen nicht zu kurz. Wir sind auch zur Stelle, wenn es in der Gemeinde etwas zu tun gibt. Gern können noch Neue dazukommen.

## Paunsdorf

### FRAUEN-/SENIORENCREIS I E. Salamatin

Mittwoch, 03.12., 07.01., 04.02. jeweils 15 Uhr,  
Gemeindehaus Paunsdorf - „Balkonzimmer“, Riesaer Str. 31  
(gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)

Zu unseren Treffen am 1. Mittwoch im Monat bitten wir  
Pfarrer oder Ehrenamtliche um einen geistlichen Impuls.  
Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit für persönliche  
Gespräche.

## Sellerhausen-Volkmarsdorf

### EMMAUSKREIS I D. Haufe

Dienstag, 09.12. 15 Uhr, 13.01. 16:15 Uhr,  
10.02. 15 Uhr  
im Saal der Emmauskirche

Wir sind Leute, die das 70. Lebensjahr schon überschritten  
haben und im Ruhestand leben. Wir schätzen die  
Gemeinschaft, in der wir uns Lebenshilfe in der Bibel  
suchen, uns austauschen über Alltagsprobleme, einmal im  
Jahr zu einer Rüstzeit fahren und miteinander feiern.

### ELTERNKREIS I A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,  
Termine und Orte bitte erfragen!

Der Name rührt aus alten Zeiten her, da der Kreis schon  
seit gemeinsamen „Nach-Junge Gemeinde-Zeiten“  
besteht. Heute sind wir im Rentenalter und beschäftigen  
uns nach Möglichkeit einmal monatlich mit kirchlichen  
und aktuellen Themen oder besuchen Konzerte oder  
Kulturveranstaltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht  
zu kurz. Wir sind offen für Interessierte.

### SENJAUCHZET I Familie Bemmman (0341 / 23 33 342)

Mittwoch, 10.12., ab Januar 2026 wechselt das Angebot  
auf Freitag statt Mittwoch  
Freitag, 09.01., 27.02., 06.03.  
jeweils 15:00 - 16:30 Uhr  
im Nordraum der Emmauskirche

Dem Herrn jauchzen, sich freuen und dankbar sein! Wir  
laden Sie ein, über Fragen des Glaubens und des Lebens  
miteinander ins Gespräch zu kommen, biblische Texte  
zu bedenken, gemeinsam zu singen und zu essen. Das  
Angebot für Menschen im Rentenalter ist offen, wir freuen  
uns über alle, die kommen.



**Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?**

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

**Baalsdorf****POSAUNENCHOR**

montags 18:00 – 19:30 Uhr | A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder [webkon@gemeindeblech.de](mailto:webkon@gemeindeblech.de)

**KIRCHENCHOR**

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | V. Uhle (Kantorin)

**Mölkau****KINDERCHOR (BIS 3. KLASSE)**

mittwochs 15:15 – 15:45 Uhr | V. Uhle (Kantorin)

**KINDERCHOR (AB 4. KLASSE)**

mittwochs 16:00 – 16:45 Uhr | V. Uhle (Kantorin)

**Engelsdorf-  
Sommerfeld-  
Hirschfeld****CHOR**

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

**ÖKUMENISCHER KINDERCHOR | Cornelia Hempel**

mittwochs 16:00 Uhr

im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,  
Engelsdorfer Str. 298

**Sellerhausen-  
Volkmarsdorf****KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)**

mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr | S. Trzinka 0341 / 25 23 710

**SPATZENKURRENDE**

montags 15:15 – 16:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

**KURRENDE I: 1. UND 2. KLASSE**

montags 16:15 – 17:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

**KURRENDE II: 3. BIS 6. KLASSE**

montags 17:00 – 18:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

**JUGENDCHOR AB 7. KLASSE**

montags 18:00 – 19:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

**CHOR/KANTOREI**

montags 19:30 – 21:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

**ORCHESTER**

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | 14-täglich | K. Pippel (Kantor)

**BLOCKFLÖTENSEXTETT**

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr | 14-täglich | K. Pippel (Kantor)

**VEEH-HARFEN-GRUPPE „REGENBOGEN“**

dienstags 15:00 – 16:00 Uhr | I. Haufe 0341 / 65 10 516

### Vorankündigung: Kirchenmusikalische Highlights 2026 in der Emmauskirche

- Sonntag, 14.06. | 17:00  
Abendgottesdienst  
am Ostkreuz#Leipzig
- Sonntag, 27.09.  
17:00  
Mendelssohn: ELIAS  
Kantoreien der Emmauskirche und der  
Peterskirche, Uni-Orchester Jena
- Sonntag, 6.12. | 17:00  
„Könige aus Morgenland“  
Adventskonzert mit Gerhard Schöne  
und allen Chören der Emmauskirche



Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.  
Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.



**BAALSDORF -  
MÖLKAU**

**ENGELSDORF -  
SOMMERFELD -  
HIRSCHFELD**

**PAUNSDORF**

**SELLERHAUSEN -  
VOLKMARS DORF**

**30. November – 1. Advent**

**17:00 Uhr**

Adventsmusik mit Kirchen-  
chor, Kinderchören und  
Instrumentalist:innen der  
HMT Leipzig  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert

**10:00 Uhr**

Familiengottesdienst  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. S. Schirmer

**10:00 Uhr**

Familiengottesdienst  
mit Kurrenden und Kantorei  
anschl. Adventsbasteln  
und Adventsbasar  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



**7. Dezember – 2. Advent**

**10:00 Uhr**

Gottesdienst mit  
dem Posaunenchor  
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Engelsdorf  
Vikar C. Möller

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Paunsdorf  
Pfr. C. Wedow



**17:00 Uhr**

Adventsmusik  
Emmauskirche  
Kantor K. Pippel

**14. Dezember – 3. Advent**

**10:00 Uhr**

Adventsgottesdienst  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert



**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. S. Schirmer



**16:00 Uhr**

Andacht mit Adventsmusik  
Kirche Paunsdorf  
D. Kiffner, siehe Seite 9

**10:00 Uhr**

Adventslieder-Gottesdienst *spezial*  
im Kerzenschein mit Lebkuchen  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Pfr. C. Wedow

**21. Dezember – 4. Advent**

**17:00 Uhr**

Weihnachtsliedersingen  
mit dem Projektchor  
Kirche Baalsdorf  
Kantorin V. Uhle, siehe S. 10

**14:00 Uhr**

Adventsliedersingen  
Kirche Engelsdorf  
Pfr. S. Schirmer  
siehe Seite 9

**DIE VERANSTALTUNGEN AN HEILIGABEND UND  
DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN ENTNEHMEN SIE  
BITTE DEM GESONDERTEN PLAN AUF SEITE 20.**

**28. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten**

**10:00 Uhr** Kirchspielgottesdienst, Kirche Paunsdorf  
Pfr. C. Wedow



**31. Dezember – Silvester**

**17:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. i.R. J. Ulbricht



**17:00 Uhr**

Gottesdienst DA PACEM DOMINE  
mit der Band Ostlicht  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



**BAALSDORF -  
MÖLKAU****ENGELSDORF -  
SOMMERFELD -  
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF****1. Januar – Neujahrstag****16:00 Uhr** Kirchspielgottesdienst mit Neujahrsempfang, Kirche Paunsdorf  
Vikar C. Möller**4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten****17:00 Uhr**  
Gottesdienst mit  
Krippenspielwiederholung  
Kirche Mölkau  
Pfrn. G. Markert**14:00 Uhr**  
Ökumenischer Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel  
Kirche Engelsdorf  
Pfr. S. Schirmer**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Emmauskirche  
Vikar C. Möller**5. Januar – Montag****19:30 Uhr** Abendandacht „Vigil“, Kirche Holzhausen Pfr. S. Schirmer, siehe Seite 22**11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania****10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Kirche Baalsdorf  
Pfr. J. Markert**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. M. Ellinger**17:00 Uhr**  
Musikalischer Gottesdienst  
Gemeindesaal Paunsdorf  
Pfr. C. Wedow**18. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania****10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Kirche Mölkau  
Pfrn. G. Markert**14:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Kirche Engelsdorf  
Pfr. S. Schirmer**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Emmauskirche  
Vikar C. Möller  
Pfr. C. Wedow**25. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania****10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Kirche Baalsdorf  
Lektorin H. Glöckner**10:00 Uhr**  
Gottesdienst mit der Veeh-Harfen-Gruppe  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. S. Schirmer**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow

= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

**BAALSDORF -  
MÖLKAU**

**ENGELSDORF -  
SOMMERFELD -  
HIRSCHFELD**

**PAUNSDORF**

**SELLERHAUSEN -  
VOLKMARS DORF**

**1. Februar** – Letzter Sonntag nach Epiphania

**10:00 Uhr**

Gottesdienst mit den Jungen Alten  
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert



**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Engelsdorf  
U. Ulbricht und Frauenkreis



**ab 10:00 Uhr** Alesius Kunterbunt „Neubeginn“  
mit Kurrenden, Gemeindehaus Volkmarsdorf C. Bemann & Team

**8. Februar** – Sexagesimae

**10:00 Uhr**

Kantaten-Gottesdienst  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert, siehe Seite 10

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. i.R. J. Ulbricht



**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Paunsdorf  
Vikar C. Möller, Pfr. C. Wedow



**14. Februar** – Valentinstag

**16:00 Uhr** Andacht für Verliebte und Paare, Kirche Holzhausen Pfr. S. Schirmer, siehe Seite 22

**15. Februar** – Estomihi

**10:00 Uhr**

Regionalgottesdienst  
Kirche Mölkau  
Lektorin A. Virgenz

**18:00 Uhr**

Narregottesdienst  
Kirche Hirschfeld  
Pfr. S. Schirmer

**22. Februar** – Invocavit

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Engelsdorf  
Pfrn. i.R. D. Arndt

**10:00 Uhr**

Regionalgottesdienst  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



**1. März** – Reminiscere

**10:00 Uhr**

Gottesdienst „Sing my song“  
Kirche Mölkau  
Pfrn. G. Markert

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. S. Schirmer

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Paunsdorf  
Vikar C. Möller  
Pfr. C. Wedow



**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Lektorin I. Haufe

**6. März** – Freitag

**16:00 Uhr**

Weltgebetstag  
Pfarrhaus Baalsdorf  
Lektorin H. Glöckner & Team

**18:00 Uhr**

Weltgebetstag  
Gemeindesaal Sommerfeld  
U. Ulbricht



siehe Seite 10

**18:00 Uhr**

Weltgebetstag mit Band OSTLICHT  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
B. Villmann & Team

**BAALSDORF -  
MÖLKAU****ENGELSDORF -  
SOMMERFELD -  
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF****24. Dezember – Heiliger Abend****13:30 Uhr**

Christvesper mit  
Krippenspiel der Kinder  
Kirche Mölkau  
Kantorin V. Uhle

**15:00 Uhr**

Christvesper mit  
Krippenspiel der Erwachsenen  
Kirche Baalsdorf  
Prädn. C. Bemann, siehe Seite 10

**15:00 Uhr**

Krippenspiel der Konfirmanden  
Kirche Mölkau  
Pfrn. G. Markert  
Vikar C. Möller

**17:00 Uhr**

Christvesper im Kerzenschein  
mit festlicher Posaunenmusik  
Kirche Baalsdorf  
Pfr. J. Markert

**17:00 Uhr**

Musikalische Christvesper mit  
dem Kirchenchor  
Kirche Mölkau  
Lektorin A. Virgenz

**15:00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel  
der Jugend  
Kirche Engelsdorf  
U. Ulbricht

**15:00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel  
Kirche Hirschfeld  
Pfr. i.R. J. Ulbricht

**15:00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel  
der Kinder  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. T. Arndt

**16:30 Uhr**

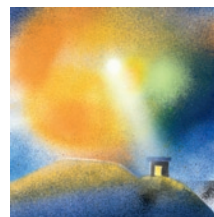
Christvesper mit Krippenspiel  
der Kinder  
Kirche Sommerfeld  
Pfr. S. Schirmer

**17:00 Uhr**

Musikalische Christvesper mit Chor  
Kirche Engelsdorf  
Pfr. i.R. J. Ulbricht

**17:00 Uhr**

Christvesper  
Pfr. C. Wedow



Grafik: Pfeffer

**15:00 Uhr**

Christvesper mit  
Krippenspiel der Kinderkirche  
und Kurrenden  
Emmauskirche  
Lektorin D. Gothe

**17:00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel  
der Erwachsenen  
Emmauskirche  
Prädn. C. Bemann  
siehe Seite 10

**22:30 Uhr**

Musikalische Christnacht  
im Kerzenschein  
mit Jugendchor, Kantorei  
und Instrumentalisten  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow  
siehe Seite 10

**25. Dezember – 1. Weihnachtstag****10:00 Uhr**

Festgottesdienst  
mit dem Kirchenchor  
Kirche Baalsdorf  
Vikar C. Möller

**10:00 Uhr**

Gottesdienst mit St. Gertrud  
Kirche Engelsdorf  
Pfr. S. Schirmer

**26. Dezember – 2. Weihnachtstag****10:00 Uhr**

Festgottesdienst mit Quempas-Singen,  
Weihnachtsliedern und der Kantorei  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



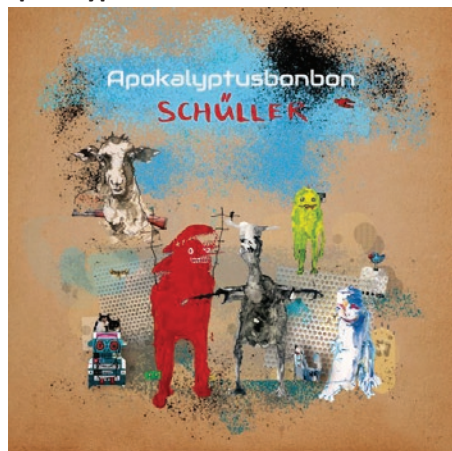


**Herzliche Einladung zu Kirche & Lied  
in die Kirche Zuckelhausen**

**So. | 7. Dezember | 17:00 Uhr**

**Ralph Schüller Trio**

**Apokalyptusbonbon**



Neue Lieder – alte Gesichter: Ralph Schüller feiert das kuriose Leben mit „fein dosiertem Optimismus“ und bringt Anfang und Ende, Liebe und Trost, traumhafte Welt- und Sonnenuntergänge, schlechtes Wetter und bessere Aussichten mit einem Augenzwinkern auf die Bühne.

Am 1. Oktober 2025 erschien mit »Apokalyptusbonbon« bereits das 9. Album des malenden Musikers oder musikalischen Malers, den die Fachpresse zu Recht in der ersten Liga deutschsprachiger Liedermacher sieht.

Im Dezember geht der uneitle Frontmann mit seinem Akkordeonisten Frank Oberhof und dem Ausnahmegeiger Miko Mikulicz mit feinsinniger Musikalität und Poesie für Kopf, Herz und Seele auf Liedertour.

*ralph-schueller.de*

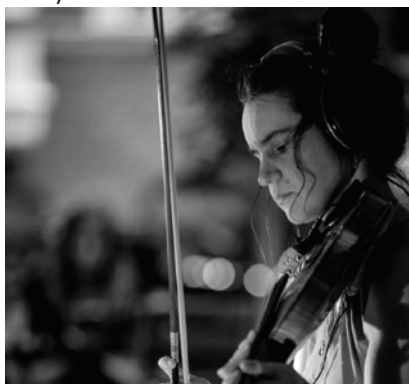
Foto: © Promo

**So. | 11. Januar | 17:00 Uhr**

**Izabela Kałduńska**

**The New Solarism – The Kiss**

The New Solarism ist das Soloprojekt der in Danzig geborenen Geigerin Izabela Kałduńska. Bekannt geworden ist sie bei uns vor allem mit ihrer Musik zum Film „Bei uns heißt sie Hanka“ (zusammen mit der Sängerin Walburga Walde).



Sie begann im Alter von 7 Jahren mit dem Geigenspiel und ist seither untrennbar mit ihrem Instrument verbunden. Während ihres langen musikalischen Weges sammelte sie Erfahrungen als Solistin, Kammermusikerin und Mitglied zahlreicher Orchesterprojekte im Bereich der klassischen Violine, aber auch in den Bereichen Jazzgeige, experimentelle Musik, freie Improvisation und zeitgenössische klassische Musik. All diese Dinge vermischten sich in ihrem Kopf (und in ihrem Herzen) zu einem ziemlich einsamen Prozess der Erforschung der Möglichkeiten des Klangs eines einzelnen Geigers.

*thenewsolarism.com*

Foto: © Klaus Nauber

**So. | 8. Februar | 17:00 Uhr**

**Nora Beisel**

**StoryPop aus Köln**

Wenn irgendwann die viel genutzte Formulierung vom „Leben für die Musik“ ihre Berechtigung hatte, dann wohl genau bei ihr: Mitglied im Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim, jugendliche Straßenmusikerin, Schul- und Internatszeit am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz, wo sie klassischen Gesangsunterricht erhielt und Erfahrungen als Sängerin in Jazzcombos und Big Bands sammelte, Darstellerin in Musicalproduktionen am Koblenzer Jugendtheater, Sängerin einer europaweit auftretenden Funk-Afrobeat-Jazz-Formation, Studentin an der Musikhochschule ... Dieser musikalische Lebenslauf erhebt noch lange keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Jahr 2016 gewann sie einen ersten Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Popgesang“.



Die aus der Pfalz stammende Sängerin und Liedermacherin Nora Beisel ist eine Geschichtenerzählerin, die ihre deutschsprachigen Lieder mit berührender Stimme auf der Gitarre oder am Klavier begleitet.

*facebook.com/musikvonnoara*

Foto: © Promo

**Vigil****5. Januar | 19:30 | Kirche Holzhausen**

Auch in diesem Jahr soll die stimungsvolle Abendandacht zur Nacht vor dem Epiphaniastag, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn, wieder mit Musik und Texten stattfinden. Noch am Beginn des neuen Jahres und am Ende der sogenannten Raunächte begrüßen wir, wie die Weisen an der Krippe, das Christuskind in Gemeinschaft, in ruhiger, andächtiger Atmosphäre, mit Geschichten, Gebet und Einkehr.

*Pfr. Sebastian Schirmer***Andacht für Verliebte und Paare****14. Februar, Valentinstag | 16:00****Kirche Holzhausen***Grafik: Layer-Stahl*

Kein Kitsch, kein kommerzieller Pomp, nur ein wunderbarer Moment, gemeinsam im Zeichen der Liebe. Dafür soll die Andacht für Verliebte und Paare am Valentinstag stehen. Unsere schöne Kirche in Holzhausen ist ein herrlicher Ort dafür: In einem kleinen Kreis von Paaren der gemeinsamen Zeit nachdenken, füreinander dankbar sein und sich der gegenseitigen Liebe neu verwisseln – dazu, bei Musik und Sekt,

gemeinsam die Zeit genießen.

Ein besinnlicher, liebevoller Nachmittag der gegenseitigen Wertschätzung vor Gott, mit der Bitte um seinen Segen für den weiteren Weg. Lassen Sie sich einmal darauf ein. Verheiratete und unverheiratete, vielleicht sogar noch ganz frische Paare sind ebenso herzlich willkommen wie jahrelange Weggefährten:innen.

Zur besseren Planung bitte ich Sie, sich für die Segnungsfeier kurz bei mir anzumelden:

Im Pfarramt Liebertwolkwitz, über Telefon 0176/34642016 oder per Mail [sebastian.schirmer@evlks.de](mailto:sebastian.schirmer@evlks.de)

*Pfr. Sebastian Schirmer***Wir waren gemeinsam unterwegs – auf Rüstzeit in Limbach | Kirchspiel**

Noch mit den letzten sommerlichen Tagen ging es Anfang September für einige auf Gemeinderüstzeit nach Limbach. Passend zu den (unterschiedlich) jungen Teilnehmenden waren wir in einem Schullandheim untergebracht. Schon am Freitagnachmittag trudelten wir ein, haben die Zimmer bezogen und uns eingerichtet. Abends, im großen Speisesaal, war dann Zeit, uns gegenseitig unsere „Wegbegleiter“ vorzustellen. Mitgebracht hatten wir so einiges: Kuscheltiere, Münzen, Schmuck – da konnten viele Geschichten erzählt werden. Das Wochenende stand ganz im Zeichen unseres Reisemottos: „Wir sind gemeinsam unterwegs“ – diesen Kanon wollten wir einüben und haben damit direkt am ersten Abend be-

gonnen. Zunächst von der Posaune begleitet, versuchten wir uns am neuen Text – und verschoben den Feinschliff auf den nächsten Tag. Am Samstag standen weitere Kanon-Üb-Einheiten auf dem Programm, zudem auch eine Bibelarbeit. Wir wollten Moses Zug durch die Wüste aus unserem Blickwinkel betrachten: Wir sind gemeinsam unterwegs. Die jüngeren Gäste folgten den Spuren Moses auf einer Schnitzeljagd durch den spätsommerlichen Wald. Am Nachmittag konnte man sich den verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten anschließen, bevor wir uns alle wieder im Schullandheim zu Kaffee und Kuchen und einem Bastelangebot trafen. Um zahlreiche Flaschenöffner, Handspiegel und Buttons reicher, klang der Abend entspannt bei Getränk, Gespräch und Spiel aus. Am Sonntag waren wir zu Gast in der Gemeinde in Treuen. Im Gottesdienst begeisterten wir mit unserem Kanon und wurden anschließend zu Kirchenkaffee und -kuchen eingeladen. Dann machten wir uns zusammen (aber in vielen Autos) auf den Weg nach Hause.

Für mich ist der gemeinsame Weg mit euch nun zu Ende. Ich danke euch für die schöne Zeit, auf Rüstzeit und in den Wochen danach in der Gemeinde: Für die freundliche Aufnahme, die vielschichtigen Gespräche: die berührenden, ernstesten, interessanten und natürlich auch lustigen, sowie mein neues go-to-Kartenspiel Skyjo.

*Ihre und eure ehemalige Praktikantin**Hannah Weikert*



# Kinderinsel Emmaus

## „Wer will fleißige Handwerker seh'n“

Für die Kinderinsel wurden neue Matten bestellt und diese kamen in einer riesengroßen Box! Nachdem alle alten Matten durch neue ersetzt wurden, durften sich die Kinder aus dem Karton ein kleines Spielhaus gestalten.

Am ersten Tag schafften wir es gerade so, eine Tür in das Haus einzuschneiden, ehe es erstmals bezogen wurde. 12 Kinder passen mit gutem Willen und Rücksicht hinein!

Am zweiten Tag versahen wir die Hausfassade mit schönen gebastelten Blumen und allerlei Malereien. Jedoch wurde sich über schlechte Luft im Inneren beschwert.

Deshalb wurden am dritten Tag kleine Fenster in die Seiten geschnitten und geprickelt. Es ist gar nicht so einfach, mit der Nadel oder dem Bastelmesser durch die dicke Pappe zu kommen! Das Lichtspiel und die frische Luft im Inneren waren die Mühen aber alle Mal wert.

Da das Innere des Hauses nun nicht mehr nur ertastbar, sondern auch sichtbar war, mussten schnell Tapeten für den Innenraum her. Das Gestalten der Tapeten im A4 Format nahm den vierten Tag in Anspruch.

Am fünften Tag wurde das Haus von der Hochebene aus in Augenschein genommen und das Flachdach als zu

langweilig befunden. Somit musste auch dieses noch verziert werden.

Am sechsten Tag schließlich waren die Baumaßnahmen abgeschlossen und das kleine Haus konnte bezogen werden.

Unglaublich, wofür ein Kartonhaus alles genutzt werden kann: als Dunkelkammer, in der man den Augen eine Pause gönnt; als Wettersimulator, wenn man auf eine Decke gekuschelt lauscht, während draußen jemand auf dem Dach trommelt, klopft, kratzt und wischt; als Wohnraum für das ganz private Familienrollenspiel; oder als bester Ort für den Mittagsschlaf ...



PS: Wir suchen für unsere Küche ehrenamtliche Mitarbeiter für die Urlaubs- und Krankenvertretung. Bei Interesse können Sie sich gern bei uns in der Kinderinsel telefonisch oder per E-Mail melden.

*Konrad Liebing*

*Foto: Annika Weikert*

## ALESIUS KUNTERBUNT

An dieser Stelle geht nochmals ein großer Dank an Dorothea Kiffner, die Alesius Kunterbunt in unser Kirchspiel brachte und mit viel Herz und Verstand betreute. Es geht weiter: Auch 2026 wird es Alesius Kunterbunt geben in Volkmarsdorf, Paunsdorf, Liebertwolkwitz, Zuckelhäusen, Sommerfeld und Baalsdorf - betreut von einem Team aus Ehrenamtlichen.

Am 1. Februar laden wir herzlich ein zur ersten Station nach Volkmarsdorf von 10.00 bis 13.00 Uhr. Thema: „Neubeginn“. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung: „Gott spricht, siehe, ich mache alles neu!“ Das neu begonnene Jahr liegt vor uns - was erwarten wir? Welche Neuanfänge gibt es bei uns? Worauf freuen wir uns oder was macht uns Angst und wie kann uns der Glaube dabei helfen? Es warten wieder kreative Stationen, interessante Gespräche, ein Gottesdienst und gemeinsames Mittagessen auf euch.

Gemeinsam wollen wir über Gottes Wort nachdenken, beten, singen, basteln, spielen, lachen, essen, uns kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

*Das Alesius Kunterbunt-Team*

*Ansprechpartnerin: Claudia Bemann*



## BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

**Claudia Bemann**  
(Vertretung)  
claudia.bemann@alesius.de

**Monika Stiehler**  
(Vertretung)  
monika.stiehler@alesius.de

**Daniela Gothe** (Vertretung)  
0160 / 76 606 67  
daniela\_gothe@web.de



**Alesius Kunterbunt**Wir freuen uns auf **Volkmarsdorf**„Martin Luther“ war in **Sommerfeld**

Fotos: Lydia Krüger und Christiane Maul

**Konfi-Rüstzeit in Dippoldiswalde**

Die Konfirmand:innen fahren im noch jungen Kalenderjahr wieder miteinander zur Rüstzeit, um gemeinsam zu leben, zu spielen, zu singen, zu beten, über Gott ins Gespräch zu kommen und darüber, was der Glaube mit jedem persönlich zu tun hat.

Vom **30. Januar bis zum 1. Februar** fahren wir diesmal ins Winfriedhaus nach Dippoldiswalde im Osterzgebirge. Auch diesmal wird uns die neue Jahreslosung dabei thematisch begleiten und wir freuen uns schon sehr darauf! Ist Ihr Kind im Konfirmandenalter schon angemeldet?

Sollten Sie noch keine Anmeldung erhalten haben, melden Sie sich gern und direkt bei mir, Pfr. Sebastian Schirmer: 0176/34642016 oder [sebastian.schirmer@evlks.de](mailto:sebastian.schirmer@evlks.de)

Es grüßen freundlich:

Pfrn. Grit Markert, Pfr. Sebastian Schirmer,  
Vikar Christoph Möller und Vikar Tobias Haueis

**Konfi-Übernachtung Emmauskirche**

Fotos: Tobias Haueis

Wir erlebten eine spannende Zeit mit den Konfirmand:innen. Das Thema: Viva la Reformation! und Abendmahl, was wir dann auch gefeiert haben. Eine gruslige Nachtwanderung mit ausgiebigem Spielplatzbesuch durfte natürlich nicht fehlen.

Mit Grüßen aus dem Team:

Pfrn. Grit Markert, Pfr. Sebastian Schirmer  
und Vikar Tobias Haueis

**KINDERKIRCHE**

Klasse 1 bis 3

**BAALSDORF-MÖLKAU**mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **C. Bemann** (Gemeindepädagogin)**TEENIEKIRCHE**

Klasse 4 bis 6

**BAALSDORF-MÖLKAU**mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **C. Bemann** (Gemeindepädagogin)**KINDERKIRCHE**

Klasse 1 bis 3

**ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD**mittwochs, 16:30 | Gemeindesaal Sommerfeld | **M. Stiehler****TEENIEKIRCHE**

Klasse 4 bis 6

wöchentlich im Wechsel

**OFFENER****KINDERTREFF**

Klasse 1 bis 6

**SELLERHAUSEN-VOLKMARSORF | PAUNSDORF**montags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **D. Gothe** (Gemeindepädagogin)  
im Wechsel mit der Spatzenkurrende und der Kurrende**KONFIRMANDEN**

7. und 8. Klasse

**ALESIOUS-KIRCHSPIEL**Konfisanstage-Modell, monatlich samstags | wechselnde Orte im Kirchspiel | **Pfrn. G. Markert****JUNGE GEMEINDE****BAALSDORF****BAALSDORF-MÖLKAU | ALESIOUS-KIRCHSPIEL**Die Gruppe trifft sich 14-tägig im Jugendraum des Gemeindehauses Baalsdorf | **Infos bei Pfrn. G. Markert**



### Kirchenvorstandswahl und Wahl zur Kirchgemeindevertretung

Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener. *Mt 20,26*

Liebe Gemeinde, mit diesem Wort Jesu lädt uns die Bibel ein, Leitung als Dienst zu verstehen – als liebevolles und verantwortungsvolles Mitgestalten und Ermöglichen kirchlichen Lebens. Die bevorstehende Wahl zum Kirchenvorstand und zu den Kirchgemeindevertretungen ist eine gute Gelegenheit, diesem Ruf zu folgen und sich einzubringen – gerade auch vor dem anstehenden Veränderungsprozess unserer Landeskirche (siehe Artikel „Kirche im Wandel“ auf Seite 4 in diesem Heft). Beide Gremien sind nicht einfach Gremien, die verwalten, hier wird lebendig beraten, geplant, gebetet und entschieden – im Vertrauen auf Gottes Führung und mit Blick auf die Menschen, die unsere Kirche tragen. Wer im Kirchenvorstand und einer Kirchgemeindevertretung mitarbeitet, schenkt Zeit und Kraft, bringt Lebenserfahrung, Glauben, Ideen und Offenheit mit – und erhält viel zurück: Gemeinschaft, geistliche Tiefe und Mitverantwortung für ein lebendiges Gemeindeleben. Vielleicht fragen Sie sich: Bin ich dafür geeignet? Habe ich genug Zeit? Reicht meine Gemeindebindung? Die Antwort lautet: Wenn Sie Freude daran haben, Kirche mitzugestalten, Menschen zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen, dann bringen Sie bereits Wich-

tiges mit. Unsere Gemeinde braucht Menschen wie Sie – mit Herz, Mut und Glauben. Menschen, die bereit sind, die Kirche von morgen mitzugestalten. Deshalb: Überlegen Sie, ob Sie kandidieren wollen – oder sprechen Sie jemanden an, den Sie sich gut in dieser Aufgabe vorstellen können.

### Gestalten Sie mit. Im Vertrauen auf Gott. Im Dienst an der Gemeinschaft.

Die Wahl zum Kirchenvorstand und zu den Kirchgemeindevertretungen findet im Kirchspiel am **13. September 2026** statt. Bei der Wahl zum Kirchenvorstand (= KV) und zur Kirchgemeindevertretung (= KGV) wird es zwei Listen geben. Auf der einen Liste stehen die Kandidaten für die KGV, auf der anderen Liste stehen die Kandidaten für den KV des Kirchspiels, diese Kandidaten können auch auf der KGV-Liste stehen. Alle Kandidaten entstammen unserem Kirchspiel und müssen formell kandidieren. Weitere Informationen und der exakte Zeitplan folgen in der kommenden Ausgabe.

*Pfr. Christian Wedow*

### Gemeindeversammlung in Sommerfeld

Gemeindeversammlungen haben in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens einen verbindlichen Stellenwert. Sie sind das zentrale Gremium zur Information und zum Austausch aller wahlberechtigten Gemeindeglieder über wichtige Angelegenheiten des Gemeindelebens.

Lassen Sie sich daher herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung einladen und merken Sie sich den geplanten Termin gern schon vor. Wir wollen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken, Informationen austauschen und in die Zukunft schauen. Es ist eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und gemeinsam Wege für unsere Gemeinde zu suchen und zu finden.

Gern will ich uns mit Zahlen aus der aktuellen Gemeindestatistik auf den neuesten Stand bringen und freue mich auf offene, freundliche und gern auch fröhliche Begegnungen!

Für Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld findet die Gemeindeversammlung am Donnerstag, den 19. März, um 18:30 Uhr in der Kirche Sommerfeld statt.

*Pfr. Sebastian Schirmer*

### Spieleabende in Sellerhausen-Volkmarsdorf



Die Spieleabende in Volkmarsdorf wurden in der Gemeinde gut angenommen. Deshalb gibt es neue Termine für alle Spielbegeisterten! Alle, die es bisher nicht geschafft haben, vorbeizuschauen und mitzumachen, haben an

folgenden Tagen die Chance, von ihrer Couch runterzukommen:

**5. Dezember** (mit Abendbrot)

**16. Januar**

**20. Februar und**

**20. März.**

Beginn ist an diesen Freitagen um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Juliusstraße 5 in Volkmarsdorf. Der Abend endet ca. 22 Uhr. Wir freuen uns, mit Ihnen und mit euch zu spielen!

*Christian Franke und Claudia Zeising*

### Übergabe der Pfarrwohnung an Familie Stiehler | Sommerfeld



Am 3. September war es so weit: die Räume im Erdgeschoss des Pfarrhauses gegenüber dem Gemeindebüro wurden fertiggestellt und übergeben. Zwei hübsche Wohnräume und ein Badezimmer sind es geworden, die nun gemeinsam mit der ehemaligen Pfarrwohnung von Familie Stiehler bewohnt

werden. Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich daran, dass im Pfarrhaus in Sommerfeld von Herzen für die Kirchgemeinde engagierte Menschen wohnen, die ganz selbstverständlich helfen, obwohl das keineswegs selbstverständlich ist. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch im Pfarrhaus jemand in Hauschuhen im Flur entgegenkommt und in der Tür gegenüber dem Gemeindebüro verschwindet. Das hat alles seine Richtigkeit. Möge sich Familie Stiehler wohl und zu Hause fühlen und lange bleiben; und möge Gott die segnen, die hier ein- und ausgehen.

*Text und Foto: Pfr. Sebastian Schirmer*

### Friedhofsgeflüster

#### Paunsdorf Nistkästen



Auf dem Friedhof Paunsdorf wurden insgesamt fünf neue Nistkästen aufgehängt. Durch diese Nisthilfen schaffen wir für die Vögel und Fledermäuse eine Möglichkeit, sich bei uns auf dem Friedhof niederzulassen. Einige unserer Bäume auf dem Friedhof sind in letzter Zeit immer häufiger Opfer von Schädlingen. Wir hoffen, durch die Nistkästen nicht nur den Vögeln und Fledermäusen zu helfen, sondern auch unseren Pflanzen.

*Foto: Gritt Süß*

### Denkmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges

Für das Denkmal hatten wir in diesem Jahr Fördermittel zur Sanierung beantragt. Leider kam es durch die Haushaltslage der Stadt Leipzig bis jetzt noch nicht zu einem positiven Bescheid zu den geplanten Arbeiten. Da wir für dieses Projekt auch Spenden erhalten haben, haben wir uns entschlossen, einen Teil der Arbeiten schon zu beginnen und notfalls ausschließlich mit Spenden und Eigenmitteln zu finanzieren. Wir danken an dieser Stelle den Spenderinnen und Spendern.

#### Engelsdorf Neue Tore

In der letzten Ausgabe berichteten wir von den neuen Toranlagen auf dem Friedhof Engelsdorf. Durch das private Engagement von Herrn Volker Teich konnten die Säulen am Ostfriedhof nun auch neu verputzt werden. Abschließend sollen auch wieder die drei

Kreuze angebracht werden. Wir danken Herrn Volker Teich für seinen Einsatz und die wesentliche Finanzierung der Arbeiten.



Foto: Michael Jurich

### Sanierung des Denkmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege



Durch eine Förderung des Ortschaftsrates ist es uns noch in diesem Jahr möglich, das unter Denkmalschutz stehende Denkmal am Eingang zum

Friedhof zu sanieren. Wir danken dem Ortschaftsrat für seine finanzielle Unterstützung.

Foto: Michael Jurich (vor der Sanierung)

### Mölkau

#### Zaunbau

An der Schulstraße auf dem Kreuzfriedhof Mölkau wurde in den letzten Monaten der alte Holzzaun durch einen neuen Metallzaun ersetzt. Der alte Zaun war schon stark zersetzt.



Foto: Michael Jurich

#### Bergfriedhof

In diesem Jahr erhielten wir wieder Fördermittel des Ortschaftsrates für den Bergfriedhof in Mölkau. Ein Teil der westlichen Mauer konnte nun damit gesichert werden. Es wurde die Abde-

ckung der Mauer erneuert, damit kein Wasser in die Wand eindringen kann. Wir danken dem Ortschaftsrat Mölkau für seine Unterstützung.



Foto: Michael Jurich

### Holzhausen und Zuckelhausen

#### Krankheitsvertretung Herr Neumuth

Durch die längerfristige Erkrankung unseres langjährigen Mitarbeiters auf den Friedhöfen Holzhausen und Zuckelhausen ergibt sich eine personelle Veränderung. Herr Neumuth hat nun die Aufgaben mit großem Engagement übernommen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und die sehr schnelle Einarbeitung.

Michael Jurich

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig  
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich, Lydia Krüger

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Blick auf die Kirche Sommerfeld; Foto: Lydia Krüger, 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März, April und Mai 2026): **01.02.2026**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de oder über das Pfarramt.



### Lobpreisabend in Paunsdorf mit der Heilsarmee

Durch gute Beziehungen konnten wir die Heilsarmee für einen gemeinsamen Lobpreisabend gewinnen.



So spielte ihre Band zur Ehre Gottes. Die Predigt hatte den Lobpreis des Paulus und Silas im Gefängnis zum Thema. Zwischen Liturgie, Anbetung, Andacht und Gebeten fühlten sich viele berührt, ermutigt und gestärkt. Auch für ein spontanes persönliches Zeugnis schenkte der Heilige Geist Offenheit. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind schon geplant.

*Text und Foto: Ralf Oprach*

### Gemeindefest Baalsdorf mit ABBA-Projektchor



Im August kamen fast 50 Sängerinnen und Sänger zum ABBA-Projektchor zu-

sammen. In nur drei Proben entstand ein abwechslungsreiches Programm, das gemeinsam mit einer Solistin und einem Schlagzeuger beim Gemeindefest im Baalsdorfer Pfarrgarten aufgeführt wurde. Es war ein voller Erfolg!

*Ute Schoch*

*Foto: Angelika Hillert*

### Klang der Stille | Emmauskirche

Ein Spätsommerabend am 14. September. Still ist es in der Emmauskirche und doch wärmen wohlige Klänge von Klavier, Klarinette und Violoncello unser Herz und unsere Seele. Der Altarraum ist in warmes, roséfarbenes Licht getaucht. So auch die Stimmung.



Dieses Mal saßen nicht alle Besucher wie festgewachsen auf ihren Kirchenbänken. Einige lagen gemütlich in Jacken oder Decken gekuschelt, um einfach dieser ganz besonderen Atmosphäre zu lauschen. So erklangen Werke von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla und wurden beeindruckend dargeboten von Martina Hergt an Klavier und Orgel, Johanna Nora Villmann am Violoncello und Alexan-

der May an der Klarinette. Dazwischen brachte Peter Kohl mit Worten die Stille zum Leuchten. So gelang es mit dieser bezaubernden Musik, den Raum zwischen den Noten zum Klingen zu bringen, um auch der Stille einen ganz eigenen Klang zu geben.

Ein bisschen enttäuschend bleibt, dass dieser wundervolle Abend nur von so wenigen besucht wurde. Dabei hat schon Meister Eckhart gesagt: „Nichts ist dem Menschen so nötig wie die Stille.“

Herzlichen Dank, insbesondere an die Ausführenden für das wunderbare Konzert zum Ausklang des Tags des Offenen Denkmals.

*Anja Hintersdorf*

*Foto: Rainer Wohlfarth*

### Männerdienstag - anregend serviert

Gerne folgen wir der Bitte, über den „Männerdienstag“ von Alesius zu berichten. Da unsere monatlichen Treffen stets in der Küche der Juliusstraße 5 beginnen, eignet sich zur Beschreibung die Form eines Kochrezepts.

Man nehme ... drei bewährte Zutaten: den gemeinsamen Imbiss, einen Gast des Abends, das geistliche Wort auf den Weg. Beizugeben sind begegnungsfreudige Männer in der Menge von vier gefüllten Händen. Köcheln geschieht stets unter leichtem Rühren. An- und Abmeldungen erübrigen sich, in einem Hut liegt stets ausreichend Geld für den Einkauf. Oft stammen elementare Zutaten aus einem frischen Beutezug vom Foodsharing. Die aus-

gewogene Mischung von Altersgruppen, Berufs- und Glaubensprägungen gibt dem Ganzen seinen besonderen Geschmack. Stets servieren zwei muslimische Teilnehmer zusätzlich einen fruchtigen Nachtisch als Stärkung der lebendigen Diskussion. Einmal im Jahr laden wir PartnerInnen ein, zu kosten, was wir hier sonst ohne sie anrichten. Der Nährwert? Wir genießen, dass die Gespräche bereits beim Essen intensiv beginnen. Einige Bekanntschaften wuchsen zu Freundschaften, wir hörten von praktischen gegenseitigen Unterstützungen. Offensichtlich wird auch das geistliche Wort von Männern geschätzt, die nicht zu den klassischen Kirchgängern gehören.



Wer auch immer an der Raumgestaltung des Gemeindehauses und seiner vertrauensvollen Bereitstellung für uns beteiligt war, dem soll für das mehrjährige Gelingen unseres Vorhabens gedankt werden! Wir sind hier zu Hause. Und stellen gerne weitere Stühle mit an den Tisch. Auf der Internetseite finden Interessierte stets den thematischen Schwerpunkt des kommenden Treffens. Wie gesagt, einfach

kommen; am letzten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr, von der Haltestelle dem Duft folgen.

*Kamal Chaban, Tobias Krause,*

*Volker Ludwig, Wolfgang Menz*

*Foto: Christoph Pertzsch*

### ... ein Rückblick ... | Baalsdorf



Am 20. September war es endlich so weit und wir feierten das 75. Jubiläum der Gründung unseres Posaunenchores Baalsdorf-Mölkau.

Zum Festgottesdienst am Samstagabend konnten wir ehemalige Mitglieder – teils noch aktiv, teils nicht mehr aktiv – begrüßen. Die Aktiven verstärkten unseren Posaunenchor klangvoll. Unter der Leitung von Posaunenpfarrer Dr. David Toasperm und der musikalischen Leitung unseres

Bezirksbeauftragten für Bläserarbeit Christoph Pertzsch und der Mitwirkung unserer Kantorin Victoria Uhle feierten wir einen musikalisch-festlichen Gottesdienst in der Baalsdorfer Kirche mit Musik von ganz alt bis zeitgenössisch-poppig. Am Schluss des Gottesdienstes spielten wir eine Bearbeitung des Choral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ für Bläser und Orgel – diese Bitte für die Welt, für unser Land, für unsere Gemeinde im Kirchspiel und für uns als Posaunenchor war uns wichtig.

Nach dem Gottesdienst feierten wir im Gemeindehaus weiter mit guten Dingen für das leibliche Wohl, mit Informationen und Fototafeln zur Historie unseres Posaunenchores und vielen anregenden Gesprächen – ein rundum gelungenes Fest.

Vielen Dank an alle helfenden „Heinzelmännchen“.

*Katrin und Andreas Saalfrank*

*und der Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau*

*Foto: Ronald Falk*





# Erntedank im Kirchspiel

## Emmauskirche



Foto: Michael Zeising

## Kirche Engelsdorf



Foto: Christiane Maul

## Erntedreiklang in Baalsdorf



Foto: Angelika Hillert



Foto: Claudia Rebentrost

## Kirche Sommerfeld



Foto: Lydia Krüger

## Ökumenische Weinprobe auf Seumes Spuren | Engelsdorf

Bei der traditionellen ökumenischen Weinprobe wandelten die evangelische und die katholische Gemeinde Engelsdorfs am 2. Oktober diesmal auf den Spuren Johann Gottfried Seumes.



Dessen „Spaziergang nach Syrakus im Jahr 1802“ diente uns als Inspiration und Wegweiser für eine genussvolle Reise durch die Weinregionen Deutschlands, Österreichs, Sloweniens und Italiens – fachkundig begleitet vom Leipziger Marktwinzer Dieter Stolle.

Seumes bewegtes Leben zwischen Studium, Militärkarriere, Lektorat und der Schriftstellerei sowie natürlich seine berühmte Reise wurden durch Hartmut Krüger lebendig vorgestellt. Im Sinne Seumes kam auch die Musik nicht zu kurz: Familie Erbrich sorgte für die musikalische Begleitung und lud zum Mitsingen ein.

Ein rundum gelungener Abend – ein herzlicher Dank allen, die zur Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben! Wir freuen uns bereits auf die nächste Weinprobe im Herbst 2026. Wie in den vergangenen Jahren kommen die Erlöse der Veranstaltung wie der Projekten in den beiden beteiligten Gemeinden zugute.

*Hartmut Krüger  
Foto: Lydia Krüger*

### Jugend-Musik-Theater-Tage 2025 | Emmauskirche

Auch in diesem Jahr zeigte die Theatercompany der Jugend-Musik-Theater-Tage, wie kraftvoll, poetisch und bewegend Jugendtheater unter dem Dach der Sächsischen Landeskirche sein kann – wenn es mit Talent, Hingabe und professioneller Begleitung entsteht.



Mit Herzblut, großem Engagement und beeindruckender Bühnenpräsenz brachten Jugendliche aus ganz Sachsen am 11. Oktober das Musical „Ich will das Morgenrot wecken – David wird König“ auf die Kirchenbühne der Emmauskirche und stellten uns Fragen:

Welche Macht hat Musik? Wie verändert Macht den Menschen? Was macht eine Führungspersönlichkeit aus? Wie gehen wir mit Angst, Eifersucht oder Übermacht um? Und was heißt Zivilcourage in unserer Zeit? Wie tief bewegt und dankbar die Zuschauenden waren, zeigte der minutenlange, tosende Applaus – und die vielen intensiven Gespräche nach der Veranstaltung.

*Martina Hergt  
Foto: Rainer Wohlfarth*

### Probenwochenende | Kantorei der Emmauskirche

Die Kantorei der Emmauskirche verbrachte Ende Oktober ein Probenwochenende in der Villa Jühling in Halle. Neben dem umfangreichen Üben am Oratorium ELIAS blieb auch noch genügend Zeit zum Kennenlernen, Erzählen und Spielen. Am Samstag war zudem die Kantorei der Peterskirche zu Gast, mit der das langfristige Projekt gemeinsam erarbeitet wird.

*Konrad Pippel  
Foto: Anja Hintersdorf*

### Dank von Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner

Liebe Gemeinden des  
Alesius-Kirchspiels,



ganz herzlich möchte ich mich für Ihr und euer Kommen zu meiner Verabschiedung am 2. November in der **Paunsdorfer Genezarethkirche** bedanken. Es war ein so schöner Gottesdienst – danke an alle, die ihn mitgestaltet haben.

Bedanken möchte ich mich auch für alle Geschenke, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse vom Sonntag und von all den Jahren, die ich hier Dienst tun konnte. Es war eine prägende Zeit,





die ich in nachdenklicher, guter und fröhlicher Erinnerung behalten werde. Bleiben Sie alle behütet mit Gottes Segen, haben Sie viele schöne Sonnenstunden mit Ihren Lieben, lauschen Sie schöner Musik, schauen Sie schöne Filme, trinken Sie nett Kaffee – wahlweise Tee, Kakao, Sekt, Wein, Bier – mit Freunden und Verwandten, probieren Sie neue Rezepte aus und alte Hüte an – denn die passen nach geraumer Zeit auch wieder mal ganz gut. - Haben Sie alle eine gesegnete Zeit.

*Herzlichst Ihre und eure Dorothea Kiffner*

*Foto: Konstantin Kiffner*

### Jugendchorprojekt Mozart-Requiem

Am 9. November 2025 fand ein lang geplantes musikalisches Projekt seinen

Höhepunkt in der **Emmauskirche**: 130 Leipziger Jugendliche bildeten einen Chor und führten gemeinsam mit einem großen Orchester das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Die Leipziger Kinder- und Jugendkantorin Ulrike Pippel vereinte für dieses Projekt mehrere Jugendchöre aus Leipzig, darunter „unseren“ Jugendchor der Emmauskirche, den Jugendchor der Kirchgemeinde im Leipziger Süden und den Oberstufenchor des Evangelischen Schulzentrums. In ca. 10 Monaten probten die Jugendchöre zunächst allein, dann in regelmäßigen Abständen jedoch auch in gemeinsamen



Gesamtproben, sodass sich nach und nach ein stimmgewaltiges Ensemble entwickelte. Für die meisten Jugendlichen war dies die erste Berührung mit Mozart und mit klassischer Chormusik überhaupt.

Beide Aufführungen in der Peterskirche und in der Emmauskirche waren bis auf den letzten Platz gefüllt, und nicht zuletzt der lang anhaltende herzliche Beifall sorgte dafür, dass das Mitsingen beim Mozart-Requiem ein sehr prägendes Chorerlebnis für alle Jugendlichen wurde.

*Kristin Knabe*

*Links: Erste Aufführung in der Peterskirche am 8. November; Foto: Martin Jehnichen*

*Oben: Zweite Aufführung in der Emmauskirche am 9. November; Foto: Claudia Zeising*



### Martinstag in Engelsdorf



*Fotos: Lydia und Tobias Krüger*

# Was macht eigentlich ...

## ... die Druckerei Pöge?

*Ute Schoch spricht mit Andreas Pöge über unser Kirchspielblatt, sein Team und seine Druckerei sowie über die Herausforderungen in der Branche allgemein.*

### **Sie drucken unsere Kirchennachrichten. Wissen Sie noch, wann Sie die erste Ausgabe für uns in der Hand hatten?**

Ehrlich gesagt kann ich mich an das genaue Jahr nicht mehr erinnern. Ich weiß jedoch, dass das Gemeindeblatt damals noch im alten A5-Layout produziert wurde.

... nun hat mich die Frage doch neugierig gemacht und ich habe in unsere Datenbank geschaut: Es war im Jahr 2013.

### **Wer gehört denn alles zum Team der Druckerei Pöge – stellen Sie uns Ihr Unternehmen doch mal kurz vor!**

Aktuell besteht unser Team aus 15 MitarbeiterInnen. Diese haben eine Ausbildung als Mediengestalter (Setzer und Reprofotografen), Medientechnologen Druck (Drucker) oder Druckverarbeitung (Buchbinder).

Die Kolleg:innen in der Kundenbetreuung und Verwaltung haben in verschiedenen Fachrichtungen der grafischen Branche studiert. Wir freuen uns besonders, dass wir seit diesem Jahr wieder ausbilden und so Fachwissen weitergegeben wird.

### **Ihre Druckerei gibt es ja nicht erst seit gestern – erzählen Sie uns ein bisschen von der Geschichte Ihres Unternehmens.**

Unsere Firma wurde im Jahr 1979 von meinem Vater Friedrich Pöge bereits als Offsetdruckerei gegründet. Dies ist insofern bemerkenswert, da zur damaligen Zeit im Handwerk noch der Buchdruck das dominierende Druckverfahren war. Er schuf am alten Standort in der Hedwigstraße eine Druckerei, die nicht nur von regionaler Bedeutung war. So wurden schon damals Bücher und Broschüren zum Beispiel für das Zentralantiquariat gedruckt, die ihren Weg bis ins Ausland fanden.

Nach der Wende 1989 nutzten wir die Möglichkeiten und investierten ständig in neue Maschinen und Technologien. Zu jeder Zeit gehört dazu ein nicht unerheblicher unternehmerischer Mut, da eine Druckerei sehr investitionsintensiv ist. Eine Druckmaschine kostet schnell mal einige 100.000 €.

Schließlich waren die Räumlichkeiten in der Stadt zu klein und 1993/94 wurde in Mölkau, an unserem heutigen Standort, im Handwerkerhof neu gebaut. Der Umzug war ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Firma und eröffnete wiederum neue Möglichkeiten. An die Zeit in Leipzig erinnert noch heute der Name des Pöge-Hauses, welches nach unserer Druckerei benannt wurde.

2004 legte mein Vater die Geschicke der Firma in meine Hände. 2013 übernahm meine Frau die kaufmännische Verwaltung und ist seitdem meine wichtigste Stütze und nicht zuletzt der gute Geist der Firma.

### **Welche Entwicklungen oder Herausforderungen der Druckbranche betreffen dabei auch unser Gemeindeblatt?**

Die Herstellung von Drucksachen erfolgt in immer kürzeren Zeiträumen bei sehr hohen Qualitätsanforderungen. Durch einen anhaltend hohen Konkurrenzdruck wird es immer schwieriger, eine Druckerei wirtschaftlich zu führen. Entgegen der allgemeinen Preissteigerungen sind es die Kunden gewohnt, Drucksachen zu konstant günstigen Preisen einzukaufen. Dies führt bei nicht optimalen Standortfaktoren und gleichzeitig steigenden Kosten zu immer größeren Problemen.

Ein Thema, welches uns täglich beschäftigt, sind die hohen Anforderungen an die gelieferten Druckdaten. So ist die Beratung rund um die Erstellung einer druckfähigen Datei ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit unserer Kolleg:innen, den sie mit viel Fachverstand und Geduld leisten.

Der Zeitfaktor ist ebenfalls von großer Bedeutung. In vielen Fällen enthalten die Drucksachen aktuelle Informationen, die schnellstmöglich zum Leser



kommen sollen. So wird das Gemeindeblatt in den meisten Fällen innerhalb kürzester Zeit produziert und geliefert. Was mich persönlich besonders freut ist, dass es mit dem aktuellen Layout und der sehr schönen Gestaltung dem Redaktionsteam immer wieder gelingt, ein ansprechendes Blatt herauszubringen, welches sich im Vergleich mit anderen Drucksachen sehen lassen kann.

**Lesen Sie eigentlich auch unsere Kirchennachrichten, wenn sie frisch aus dem Druck kommen – oder reicht es nach dem Satz und Schneiden?**

Im Arbeitsalltag komme ich selten dazu, mich mit dem Inhalt zu beschäftigen. Ab und an schafft es eine interessante Überschrift jedoch, dass ich den Artikel anlese. Anders sieht es aus, wenn ich in Ausnahmefällen die Verarbeitung übernehme. Da blättere ich auch gerne mal durch das Heft – nicht nur zur Qualitätskontrolle. Meine Frau holt sich jedoch immer gleich das neue Heft und liest interessiert darin. Und es passiert recht häufig, dass sie mir dann zuruft: „Weißt Du schon ...?“.

**Wenn ja: Haben Sie eine Lieblingsrubrik in unseren Kirchennachrichten? Was blättern Sie zuerst auf?**

Die Termine sind für mich der wichtigste Teil des Gemeindeblattes. Insofern ist es prima, dass diese beim mittigen Aufschlagen gleich zu finden sind. Ansonsten informieren wir uns gern, welche Veranstaltungen bevor-

stehen und wenn es personelle Veränderungen im Kirchspiel gibt.

**Gibt es auch andere Gemeinden oder Kirchen aus Leipzig, für die Sie drucken?**

Seit vielen Jahren drucken wir u.a. die Gemeindeblätter für die Nikolai-Gemeinde und den Markusboten der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitsgemeinde.

**Sie sind mit Ihrer Familie auch Teil unseres Kirchspiels? In welcher Gemeinde sind Sie beheimatet und welche Verbindung haben Sie ganz persönlich zu unseren Gemeinden?**

Meine Frau hat ihren Weg zur Kirche Anfang der 1990er Jahre durch die Junge Gemeinde in Grünau gefunden. Ich wurde in Probstheida getauft und konfirmiert. Seit wir in Mölkau wohnen, sind wir Teil der Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau, fühlen uns jedoch

im gesamten Kirchspiel sehr wohl. Eine enge Bindung haben wir auch durch die Freundschaften mit anderen Familien der Gemeinde. Und durch unsere Jungs, die gerne die Kinderkirche besucht haben – bei Herrn Siebert, Frau Ziera und Frau Kiffner.

**Und zum Schluss: Gibt es Veranstaltungen oder Feste in unserem Kirchspiel, die Ihnen besonders am Herzen liegen und die Sie regelmäßig besuchen?**

Besondere Highlights sind für uns (neben Weihnachten und Ostern) die Feste im Pfarrgarten in Baalsdorf und auf dem Linke-Hof. „Wort und Vinyl“ ist für uns der Gottesdienst, den wir keinesfalls verpassen wollen. Ein wirklich tolles Format! Auch die Erntebitt- und Erntedankgottesdienste besuchen wir sehr gern.

*Foto: Ina Lebedjew*





**PFARRER IM KIRCHSPIEL**

**Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)**  
0176 / 97 72 41 83  
christian.wedow@evlks.de

**Johannes Markert**  
0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628  
johannes.markert@evlks.de

**Sebastian Schirmer**  
0176 / 34 64 20 16  
sebastian.schirmer@evlks.de

**Vikar Christoph Möller**  
0155 / 63 00 23 11  
christoph.moeller@alesius.de

**Grit Markert**  
0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006  
grit.markert@evlks.de

**Vikar Tobias Haueis**  
01556 / 53 62 816  
tobias.haueis@evlks.de

**GEMEINDEPÄDAGOGINNEN**

**Claudia Bemann (Vertretung)**  
claudia.bemann@alesius.de

**Monika Stiehler (Vertretung)**  
monika.stiehler@alesius.de

**Daniela Gothe (Vertretung)**  
0160 / 76 606 67  
daniela\_gothe@web.de

**KIRCHENMUSIKER**

**Konrad Pippel, Kantor**  
0341 / 59 40 57 32  
konrad.pippel@alesius.de

**Victoria Uhle, Kantorin**  
0155 / 63 51 90 91  
victoria.uhle@alesius.de

**Sebastian Stiehler, Organist**  
Kontakt über Verwaltung

**KINDERTAGESSTÄTTE**

**„KINDERINSEL EMMAUS“**  
Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte  
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 23 27 517  
kinderinsel@alesius.de  
Leiterin: Janine Nagel (Krankheitsvertretung)  
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

**FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.**

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)  
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de  
www.foerderverein-emmauskirche.de  
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)  
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26  
BIC: GENODED1DKD

**ALTENPFLEGEHEIM**

Altenpflegeheim EMMAUS  
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 33 981 00

**TELEFONSEELSORGE**

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

**BANKVERBINDUNGEN**

bei der Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

**FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN**

**Kirchgemeinden**  
**Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

Kirchgeld und Spenden:  
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Baalsdorf-Mölkau

**Kirchgemeinde**  
**Sellerhausen-Volkmarsdorf**

Kirchgeld und Spenden:  
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Sellerhausen-Volkmarsdorf

**Kirchgemeinde**  
**Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld**

Kirchgeld:  
IBAN DE45 8605 5592 1117 4004 05  
Spenden:  
IBAN DE98 8605 5592 1117 4003 24  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

**FÜR FRIEDHÖFE**

**Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**  
IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51  
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf

**Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld**  
IBAN DE71 8605 5592 1197 4008 81  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

## KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

**DOREEN STEINBRENNER**

**LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

doreen.steinbrenner@evlks.de

Riesaer Straße 31

04328 Leipzig

0341 / 24 250 – 751

**MICHAELA FLACH**

**KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

michaela.flach@alesius.de

0341 / 24 250 – 753

**CHRISTINE THOMAS**

**KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

christine.thomas@alesius.de

0341 / 24 250 – 752

**DR. JÜRGEN SCHROECKH**

**KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf

juergen.schroeckh@alesius.de

0341 / 24 250 – 754

## ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf

Riesaer Straße 31

dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Baalsdorf

Baalsdorfer Anger 10

mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3

dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr

freitags, 11:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Holzhausen

Händlerstraße 2 A

mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Sommerfeld

Arnoldplatz 28

donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Sellerhausen

Wurzner Straße 160

dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

**MICHAEL JURICH**

**LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG**

michael.jurich@alesius.de

0341 / 24 250 - 757

**ANETTE FERK**

**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld, Paunsdorf

anette.ferk@alesius.de

0341 / 24 250 – 756

**THOMAS VOIGT**

**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz

thomas.voigt@evlks.de

0341 / 24 250 – 755

**WOLFGANG HÄHNEL**

**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Baalsdorf-Mölkau

wolfgang.haehnel@alesius.de

0176 / 97 72 07 66

**STEFAN GÄRLICH**

**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-

Hirschfeld

0157 / 52 98 35 33

**GRITT SÜSS**

**FRIEDHOFSMITARBEITERIN**

Paunsdorf

gritt.suess@alesius.de

01590 / 68 17 285

**LUTZ PETZOLD**

**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-

Hirschfeld

0157 / 35 70 23 28

## ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf

Riesaer Straße 31

dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Baalsdorf

Baalsdorfer Anger 10

donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3

montags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Holzhausen

Händlerstraße 2 A

dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Sommerfeld

Arnoldplatz 28

montags, 13:00 – 15:00 Uhr

